



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** PARADONTAX COMPLETE PROTECTION EXTRA FRESH  
**Registrierungsnummer** -  
**Synonyme** Natriumfluorid , formuliertes Produkt  
**Ausgabedatum** 22-Juni-2017  
**Überarbeitungsnummer** 01

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Oral Care  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es werden keine anderen Verwendungen empfohlen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

GlaxoSmithKline UK  
980 Great West Road  
Brentford, Middlesex TW8 9GS UK  
UK Allgemeine Informationen (der normalen Geschäftszeiten): +44-20-8047-5000  
  
E-Mail Adresse: msds@gsk.com  
Webseite: www.gsk.com

### 1.4. Notrufnummer

CHEMTREC TRANSPORT EMERGENCIES:  
Customer Number: CCN9484  
UK In-country toll call: +(44)-870-8200418  
International toll call: +1 703 527 3887  
rund um die Uhr in verschiedenen Sprachen verfügbar

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

#### Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

### 2.3. Sonstige Gefahren

This product will support combustion at elevated temperatures.  
Weitere Informationen über Gesundheitsgefährdung sind in Abschnitt 11 des SDB's zu finden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
NATRIUM-HYDROGENCARBONAT	60 - < 70	144-55-8 205-633-8	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
GLYCERIN	5 - < 10	56-81-5 200-289-5	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
FREEZE MATCHA MINT FLAVOUR 510493 1T	1 - < 3	Gemisch -	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
SODIUM LAURETH SULFATE	2	9004-82-4 -	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 4;H302, Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
TIXOSIL	1 - < 3	NICHT ZUGEORDNET 231-545-4	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
XANTHAN GUMMI	< 1	11138-66-2 234-394-2	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
NATRIUMFLUORID	0,31	7681-49-4 231-667-8	-	009-004-00-7	#
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 3;H301, Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319				
TITANDIOXID	0,2	13463-67-7 236-675-5	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Carc. 2;H351				
Andere Bestandteile unterhalb meldepflichtiger Mengen	10 - < 20				

#### Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

#: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.

M: M-Faktor

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

#### Weitere Kommentare

Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Angaben

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sollte von geschultem Personal Sauerstoff gegeben werden. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten. Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.

#### Hautkontakt

Die Haut sofort mit reichlich Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

#### Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

#### Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Bei Verschlucken einer größeren Menge, unverzüglich eine Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen anrufen. Kein Erbrechen einleiten ohne vorherige Befragung einer Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es werden keine spezifischen Gegenmittel empfohlen. Gemäß ortsüblicher Protokolle behandeln. Weitere Hilfe finden Sie im aktuellen Beipackzettel oder im örtlichen Informationszentrum für Giftkontrolle.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Allgemeine Brandgefahren

This product will support combustion at elevated temperatures.

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Wasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel** Keine bekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Angemessene Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

**Besondere Löschhinweise** Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** Unnötiges Personal fernhalten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB's.

**Einsatzkräfte** Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB's. Angaben zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB's

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Keine speziellen Kontrollmessgeräte für die normale Handhabung dieses Produkts nötig. Es ist zu erwarten, dass eine normale Raumbelüftung für die routinemäßige Handhabung dieses Produkts ausreichend ist.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Raumtemperatur - Normalbedingungen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Oral Care

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

GSK Komponenten	Typ	Wert
NATRIUM-HYDROGENCARBONAT (CAS 144-55-8)	8 Stunden TWA	5000 mcg/m <sup>3</sup>
	OHC	1

#### Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
GLYCERIN (CAS 56-81-5)	TWA	50 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
TIXOSIL 73	TWA	4 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

**Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz**

Komponenten	Typ	Wert	Form
TITANDIOXID (CAS 13463-67-7)	AGW	10 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
TIXOSIL 73	AGW	1,25 mg/m <sup>3</sup> 4 mg/m <sup>3</sup>	Alveolengängige Fraktion. Einatembare Fraktion.

**EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG**

Komponenten	Typ	Wert
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	TWA	2,5 mg/m <sup>3</sup>

**Biologische Grenzwerte****Deutschland. TRGS 903, Liste der BAT-Werte (Biologische Grenzwerte)**

Komponenten	Wert	Determinante	Probekörper	Probenahmezeitpunkt
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	7 mg/g	Fluorid	Kreatinin in Urin	*
	4 mg/g	Fluorid	Kreatinin in Urin	*

\* - Details zur Probenentnahme finden Sie im Quellendokument.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Standardüberwachungsverfahren befolgen.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)** Steht nicht zur Verfügung.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)** Steht nicht zur Verfügung.

**Expositionsrichtlinien****DFG-MAK (empfohlen), Deutschland: Hautresorptiv**

NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4) Hautresorptiv

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Allgemeine Belüftung ist normalerweise angemessen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Angaben** Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Alle örtlichen Vorschriften einhalten, wenn Personenschutz ausrüstung (PSA) am Arbeitsplatz verwendet wird.

**Augen-/Gesichtsschutz** Normalerweise keine notwendig. Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. (Z.B. DIN EN 166).

**Hautschutz**

**- Handschutz** Normalerweise keine notwendig. Bei längerer dauerndem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374) mit einem Schutzindex von 6 (Durchbruchzeit > 480 min ) auswählen.

**- Sonstige Schutzmaßnahmen** Normalerweise keine notwendig. Angemessene Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzen und Kontamination tragen. (EN 14605 für Spritzer, EN ISO 13982 für Staub).

**Atemschutz** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Wo einatembare Aerosole/Staub gebildet werden, ist ein geeigneter Kombinationsfilter für Gase/Dämpfe von organischen, anorganischen, sauren anorganischen, alkalischen Verbindungen und toxischen Partikeln zu verwenden (z. B. DIN EN 14387).

**Thermische Gefahren** Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

**Hygienemaßnahmen**

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Wenn Sie Ratschläge zu geeigneten Überwachungsmethoden benötigen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Spezialisten für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

**Hazard guidance and control recommendations** Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Form</b>	Paste
<b>Farbe</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Geruch</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Geruchsschwelle</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>pH-Wert</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Flammpunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar.

#### Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.

<b>Dampfdruck</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dampfdichte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Relative Dichte</b>	Steht nicht zur Verfügung.

#### Löslichkeit(en)

<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
--------------------------------	----------------------------

<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Steht nicht zur Verfügung.
---	----------------------------

<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
------------------------------------	----------------------------

<b>Zersetzungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
------------------------------	----------------------------

<b>Viskosität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
-------------------	----------------------------

<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv.
--------------------------------	-----------------

<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht oxidierend.
----------------------------------	-------------------

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>% Anteil flüchtiger Stoffe</b>	24,6 % geschätzt
-----------------------------------	------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.
--------------------------	---

<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
-----------------------------------	---

<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
--	--

<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken. Kontakt mit unverträglichen Materialien.
---	---

<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel.
---	--------------------------

<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bekannt. Bei Zersetzung dieses Produktes können reizauslösende und/oder toxische Gase und Rauchgase freigesetzt werden.
--	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Allgemeine Angaben</b>	Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.
---------------------------	---

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmen</b>	Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.
-----------------	---

<b>Hautkontakt</b>	Verursacht leichte Hautreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
--------------------	--

<b>Augenkontakt</b>	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.
---------------------	---

**Verschlucken**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

**Symptome**

Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Komponenten****Spezies****Testergebnisse****GLYCERIN (CAS 56-81-5)****Akut****Oral**

LD50

Ratte

&gt; 2000 mg/kg

**NATRIUM-HYDROGENCARBONAT (CAS 144-55-8)****Akut****Oral**

LD50

Ratte

&gt;= 7300 mg/kg

**SODIUM LAURETH SULFATE (CAS 9004-82-4)****Akut****Oral**

LD50

Ratte

1288 mg/kg

**TITANDIOXID (CAS 13463-67-7)****Akut****Einatmen**

LC50

Ratte

6820 mcg/m<sup>3</sup>**Oral**

LD50

Ratte

&gt; 24 g/kg

**Chronisch****Einatmen**

LOEC

Ratte

8,6 mg/m<sup>3</sup>, 1 Jahre TiO<sub>2</sub> accumulated in interstitial macrophages, aggregated interstitial cells and particle laden macrophages in lymphoid tissue.

NOAEC

Ratte

250 mg/m<sup>3</sup>, 2 Jahre Highest dose  
5 mg/m<sup>3</sup>, 24 Monate**subakut****Einatmen**

LOEL

Ratte

0,1 - 35 mg/m<sup>3</sup>, 4 Wochen Mild macrophage hyperplasia, no change in bronchio-alveolar lavage fluid.

NOAEC

Meerschweinchen

26 mg/m<sup>3</sup>, 3 Wochen No evidence of significant inflammation in respiratory tract.**Oral**

DSENO

Ratte

100000 ppm, 14 Tag Dietary study, highest dose tested.

**subchronisch****Einatmen**

LOEC

Ratte

3,2 - 20 mg/m<sup>3</sup>, 8 min Accumulation of TiO<sub>2</sub> in macrophages and evidence of pulmonary inflammation.**XANTHAN GUMMI (CAS 11138-66-2)****Akut****Einatmen**

LC50

Ratte

&gt; 21 mg/l, 1 hour exposure

**Oral**

LD50

Ratte

&gt; 5000 mg/kg

\* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht leichte Hautreizung.

**Reizung Korrosion - Haut**

TITANDIOXID

0, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Non-irritant  
 Spezies: Meerschweinchen  
 0, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Non-irritant  
 Spezies: Menschlich  
 Acute dermal irritation; OECD 404, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Non-irritant  
 Spezies: Kaninchen

**Schwere Augenschädigung  
Reizung der Augen**

Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.

**Auge**

TITANDIOXID

OECD 405, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Mildes Reizmittel  
 Spezies: Kaninchen

**Sensibilisierung der Atemwege**

Liegt nicht vor.

**Sensibilisierung der Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sensibilisierung**

TITANDIOXID

5 % Optimisation Test, Literature data - Vehicle: petrolatum  
 Ergebnis: Negativ  
 Spezies: Meerschweinchen  
 Testdauer: 48 hour exposure  
 Epikutantest, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Negativ  
 Spezies: Menschlich

**Keimzell-Mutagenität**

Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.

**Mutagenität**

TITANDIOXID

Ames, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Negativ  
 Micronucleus Assay in vitro, CHO cells, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Negativ  
 Micronucleus Assay in vitro, cultured human peripheral lymphocytes, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Positiv  
 Syrian Hamster Embryo (SHE) cell transformation assay  
 Ergebnis: Negativ  
 WIL2-NS HPRT/ t-Thioguanidine - Human B-Cell lymphoblastoid, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Positiv

**Karzinogenität**

Es werden keine karzinogenen Auswirkungen aufgrund einer Exposition am Arbeitsplatz erwartet. Enthält ein Material (Titandioxid), dass von externen Behörden als Karzinogen klassifiziert wurde. Diese Wirkungen treten nur bei hohen Dosen dieser Substanz auf. Niedrigere Dosen hatten keine derartigen schädlichen Wirkungen zur Folge.

TITANDIOXID

0,5 mg/m3, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Negativ  
 Spezies: Ratte  
 Testdauer: 24 Monate  
 0,72 - 14,8 mg/m3, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Negativ  
 Spezies: Maus  
 10 - 250 mg/m3, Dietary study - Literature data.  
 Ergebnis: Inflammation at all doses with alveolar/bronchiolar adenoma at the highest concentration.  
 Spezies: Ratte  
 Testdauer: 24 Monate  
 25000 - 50000 ppm, Dietary study - Literature data.  
 Ergebnis: Negativ  
 Spezies: Ratte  
 25000 - 50000 ppm, Dietary study  
 Ergebnis: Negativ  
 Spezies: Maus  
 7,2 - 14,8 mg/m3, Literaturhinweis  
 Ergebnis: Lung tumour  
 Spezies: Ratte  
 Testdauer: 24 Monate

**IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)**

NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)

3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar.

TITANDIOXID (CAS 13463-67-7)  
TIXOSIL (CAS NICHT ZUGEORDNET)

2B Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen.  
3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht  
einstufbar.

<b>Reproduktionstoxizität</b>	Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzung oder Entwicklung verursacht.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Keine bekannt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Keine bekannt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Liegt nicht vor.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Enthält einen Stoff, der ein Risiko für die Umwelt darstellt.

Komponenten		Spezies	Testergebnisse
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)			
<i>Akut</i>			
	IC50	Belebtschlamm	2930 mg/l, 3 Stunden
<b>Wasser-</b>			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	272 mg/l, 96 Stunden
Crustacea	EC50	Wasserflöhe (Daphnia magna)	340 mg/l, 48 Stunden Statischer Test
Fische	EC50	Fathead minnow (Juvenile Pimephales promelas)	180 mg/l, 96 Stunden Static renewal test
		Mosquito fish (Adult Gambusia affinis)	418 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Rainbow trout (Juvenile Oncorhyncus mykiss)	108 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
NATRIUM-HYDROGENCARBONAT (CAS 144-55-8)			
<b>Wasser-</b>			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Algae (Nitscheria linearis)	650 mg/l, 5 Tage
Crustacea	EC50	Wasserflöhe (Daphnia magna)	2350 mg/l, 48 Stunden Statischer Test
Fische	EC50	Bluegill sunfish (Adult Lepomis macrochirus)	8250 - 9000 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Mosquito fish (Adult Gambusia affinis)	7550 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
SODIUM LAURETH SULFATE (CAS 9004-82-4)			
<b>Wasser-</b>			
<i>Akut</i>			
Crustacea	EC50	Wasserfloh (Ceriodaphnia dubia)	3,12 mg/l, 48 Stunden
TITANDIOXID (CAS 13463-67-7)			
<b>Wasser-</b>			
Fische	LC50	Fundulus heteroclitus (ein Killifisch)	> 1000 mg/l, 96 Stunden
<i>Akut</i>			
Crustacea	EC50	Wasserflöhe (Daphnia magna)	> 1000 mg/l, 48 Stunden Statischer Test
XANTHAN GUMMI (CAS 11138-66-2)			
<b>Wasser-</b>			
<i>Akut</i>			
Fische	EC50	Rainbow trout (Adult Oncorhyncus mykiss)	420 mg/l, 96 Stunden Statischer Test

\* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit



## Biologische Abbaubarkeit

### Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau - Abbaufähigkeit)

SODIUM LAURETH SULFATE 100 % River die away, Flusswasser

## 12.3.

### Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient

#### n-Oktanol/Wasser (log Kow)

GLYCERIN -1,76  
SODIUM LAURETH SULFATE 1,99 (Berechnet)

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

NATRIUMFLUORID 2,3 Gemessen

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Allgemeinen Liegt nicht vor.

12.5. Ergebnisse der Liegt nicht vor.

#### PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.

**Kontaminiertes Verpackungsmaterial** Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

**EU Abfallcode** Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

**Entsorgungsmethoden / Informationen** Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen. Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### RID

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ADN

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Transport in bulk Nicht anwendbar.

### according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### **Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Beschränkungen für die Verwendung**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Andere Verordnungen**

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in ihrer geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung. Weitere Informationen finden Sie im Materialsicherheitsdatenblatt.

#### **Nationale Vorschriften**

Nationale Verordnungen für Arbeit mit chemischen Hilfsstoffen befolgen. Gemäß der EU-Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, in der geänderten Fassung, dürfen junge Menschen unter 18 Jahren mit diesem Produkt nicht arbeiten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

VwVws WGK1

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der Abkürzungen** Steht nicht zur Verfügung.

**Referenzen** GSK-Risikobestimmung

**Informationen über** Liegt nicht vor.

**Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

**Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Angaben zur Revision**  
**Schulungsinformationen**  
**Haftungsausschluss**

Keine.

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Die Informationen und Empfehlungen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen, zum Zeitpunkt der Ausgabe richtig. Keine der hier gemachten Angaben soll als irgendeine Garantie, ob ausdrücklich oder impliziert, gelten. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Anwendbarkeit dieser Informationen und die Eignung des Materials oder Produkts für einen bestimmten Zweck zu bestimmen.